



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 256/19

Sachbearbeitung:

Petra Betz

Datum:

27.06.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

16.07.2019

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Bezug SEK: ---

Anlagen: 1 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
2 Anhang für 2018
3 Lagebericht 2018

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird beauftragt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH mit einer Bilanzsumme von 251.878.026,10 EUR (VJ 237.447.424,58 EUR) und einem Jahresüberschuss von 1.912.101,33 EUR (VJ 2.312.929,56 EUR) zuzustimmen.

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der auf die Stadt Ludwigsburg entfallende Bilanzgewinn von 1.962.996,14 EUR wird in voller Höhe in die Gewinnrücklage der Telekommunikationsparte der Gesellschafterin Stadt Ludwigsburg eingestellt.

3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2018 zu genehmigen.

4. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

5. Entlastung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

6. Abschlussprüfer für das Jahr 2019

Die WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2019 zu bestellen.

Sachverhalt/Begründung:

A. Geschäftsjahr 2018

Prägende Entwicklungen und Ereignisse waren im Geschäftsjahr 2018 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband / Telekommunikation
- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen
- Konzessionsbewerbungen sowie
- anhaltende Defizite im Bäderbereich
- die Parkierungsanlagen Ludwigsburg schließen auch 2018 mit einem positiven Ergebnis ab

Das Jahr 2018 war für die SWLB ein in Summe erfolgreiches, positiv abgeschlossenes Geschäftsjahr. Der Gewinn beträgt 1.912 TEUR (Vj. 2.313 TEUR). Er verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 401 TEUR. In den Bereichen Gasversorgung, Gasabgabe Netze, Stromabgabe Netze und Wärmeabgabe sind die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr gesunken, in den Bereichen Stromversorgung, Wasserabgabe, Bäder, Kunsteisbahn, Parkierung und Telekommunikation konnten die Umsätze gesteigert werden. Insgesamt verminderten sich die Umsatzerlöse nach Kürzung der Energiesteuern von 126.978 TEUR auf 126.321 TEUR. Dies entspricht einer Verminderung von rd. 0,5 %.

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2018 beliefen sich auf 26.439 TEUR (VJ 23.994 TEUR), davon entfielen 15.544 TEUR (VJ 15.836 TEUR) insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung.

Der Gewinnanteil für die Stadt Ludwigsburg beträgt 1.962.996,14 EUR (Vorjahr 2.152.007,09 EUR). Er setzt sich aus einem Anteil von 85,76% aus den Gewinnen der Versorgungssparte und den Verlusten der versorgungsfremden Sparte Ludwigsburg sowie der neuen Sparte Telekommunikation (-354 TEUR) zusammen.

Die Ergebnisse der versorgungsfremden Sparte Ludwigsburg entwickelten sich nach Steuern wie folgt:

Versorgungsfremde Sparte LB in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018
Bäder	-2.855	- 3.049	-3.253	-3.219	-2.834
Kunsteisbahn	-73	-55	-35	-282	-44
Parkierung (bis 2013 PAG)	-199	-154	+31	+251	+437
Gesamt	-3.127	-3.258	-3.257	-3.250	-2.441

Die Konzessionsabgabe 2018 wurde voll erwirtschaftet und der Anteil von 4.061.618,42 EUR (Vorjahr 4.090.359,26 EUR) an die Stadt Ludwigsburg abgeführt.

Die Eigenkapitalquote beträgt 29,7% (Vorjahr: 30,7%).

B. Zu fassende Beschlüsse

Feststellung und Ergebnisverwendung

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH soll am 09.07.2019 dem Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresgewinn von 1.912.101,33 EUR (Vorjahr 2.312.929,56 EUR) zustimmen.

Es wird vorgeschlagen, wie bereits im Vorjahr den Gewinnanteil der Stadt Ludwigsburg von 1.962.996,14 EUR in voller Höhe in die Gewinnrücklage der Sparte Telekommunikation zur Finanzierung des Breitbandausbaus in Ludwigsburg einzustellen. Im Haushaltsplan 2019 ist keine Gewinnabführung der SWLB vorgesehen.

Für die Stadt Kornwestheim reicht im Jahr 2018 der Anteil an der gemeinsamen Versorgungssparte von 14,24% nicht aus, um die Verluste aus dem Alfred-Kercher-Bad und den Parkieranlagen in Kornwestheim zu decken. Nach dem Gesellschaftsvertrag muss sie dieses Defizit ausgleichen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung lag der Prüfbericht lediglich im Entwurf mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vor. Über das endgültige Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2019

Die WIBERA prüft die Jahresabschlüsse der SWLB seit dem Geschäftsjahr 2017. Nachdem die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Ludwigsburg einen Wechsel nach fünf Jahren vorsieht, steht einer Beauftragung der WIBERA für die Prüfung des Geschäftsjahrs 2019 nichts entgegen.

C. Allgemeine Hinweise

Die Feststellung der Jahresabschlüsse der städtischen Beteiligungsunternehmen, die Beschlüsse über die Gewinnverwendung und die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie die Bestellung der Abschlussprüfer sind nach den Festlegungen der Gesellschaftsverträge jeweils von der Gesellschafterversammlung festzustellen. Die Aufsichtsräte der Unternehmen beraten über diese Themen vor. Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der Oberbürgermeister (§ 104 Abs. 1 GemO). Er kann einen Bediensteten der Stadtverwaltung mit seiner Vertretung beauftragen. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt der Oberbürgermeister für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2018 können den als Anlagen beigefügten Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SWLB im Jahr 2018 sowie die Stellvertreter, die 2018 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum Punkt 5 befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja	☒ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, 14, 20, SWLB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN